

Konzept für die Durchführung der Massnahme:

Erstmalige berufliche Ausbildung EBA / EFZ (Schritte 1 und 2) in der Institution

Kaufmännische Praxisfirmen:

Rotair	Kurt Banner	061 511 36 20	kurt.banner@mebea.ch
VIVA	Thomas Roth	061 511 36.40	thomas.roth@mebea.ch
PetOpia	Fethiye Elik	061 511 36 62	fethiye.elik@mebea.ch

Kurzbeschreibung

Die Durchführung der Ausbildung basiert auf der Grundbildungen Kauffrau/Kaufmann EFZ „Dienstleistung und Administration“ (D&A) sowie Büroassistent/in EBA. Die Auszubildenden durchlaufen verschiedene Abteilungen resp. Sachbereiche (Sekretariat, Einkauf, Verkauf, Personal, Buchhaltung und Marketing), die Arbeitsprozesse in den einzelnen Abteilungen sind nach den Richtlinien für die kaufmännische Ausbildung/EFZ aufgebaut. Das erste (und zweite) Ausbildungsjahr wird in der Praxisfirma durchgeführt. Bei entsprechender Leistung ist es das Ziel, das zweite (resp. dritte) Lehrjahr der Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt zu absolvieren und abzuschliessen.

Ziele des Trainings

Es finden regelmässige, in der Regel monatliche, Besprechungen statt. Die Gespräche sind gegliedert nach Befindlichkeit, Zielerreichung und theoretischen und praktischen Ausbildungsstand. Verantwortlich für die Betreuung ist die Berufsbildnerin resp. der Berufsbildner der entsprechenden Praxisfirma. Damit kann fortlaufend beurteilt werden, ob ein Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt realisierbar ist.

Mit dem Coach werden die Bewerbungsunterlagen und eine individuelle Bewerbungsstrategie, resp. eine Anschlusslösung für einen Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt erarbeitet.

Ablauf

Vor dem Beginn des Einsatzes wird ein Vorstellungsgespräch durchgeführt und wenn möglich, Schnupperwochen in der Praxisfirma absolviert. Ein Eintritt – noch vor Ausbildungsbeginn – ist jederzeit möglich.

Der Lehrvertrag wird durch die mebea erstellt und nach der Probezeit von 3 Monaten erfolgt eine erste Auswertung mit Bericht an die EFP.

Die Zielsetzungen werden von der EFP festgelegt und in der Praxis dafür individuelle Grob- und Feinplanungen, unter Berücksichtigung der entsprechenden Leistungsziele, erstellt. Regelmässige Feedbackgespräche mit Zielsetzungsüberprüfungen sowie die Beobachtung der Entwicklung sind Bestandteile eines umfassenden Qualitätsmanagements. Zudem werden regelmässige Lernzielkontrollen durchgeführt, welche die erworbenen Kenntnisse und das Verhalten respektive die Entwicklung bewerten (Niveau-Erhöhung / Wechsel in 1. Arbeitsmarkt). Ein dreimonatiges Praktikum in der mebea (Pratteln) wird im 2. Ausbildungsjahr absolviert.

Sollte sich die Arbeitssituation verschlechtern, wird die IV-Stelle telefonisch oder per Mail benachrichtigt. Standortgespräche mit allen involvierten Stellen sowie die Berichterstattung erfolgen halbjährlich, nach Vorliegen des Berufsschulzeugnisses oder gemäss Vorgabe SVA.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

- IN-Qualis/EduQua Zertifizierung mit jährlichem Aufrechterhaltungsaudit
- Audit mit jährlicher Überprüfung der Einhaltung von kaufmännischen Qualitätsstandards durch die Schweizerische Praxisfirmenzentrale Helvartis in La Chaux-de-Fonds
- Jährliches Qualitätsgespräch mit dem IV-Kontraktmanagement

Preis der Massnahme

- Gemäss Leistungsvereinbarung
- Die Rechnungsstellung entspricht den Formvorschriften und erfolgt monatlich an die zuständige IV-Stelle.